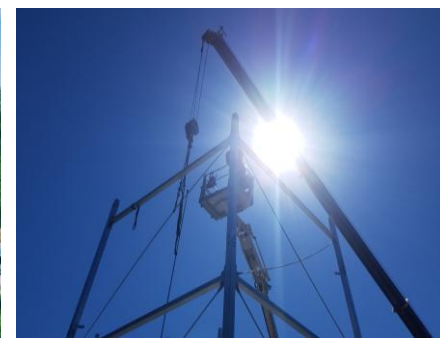
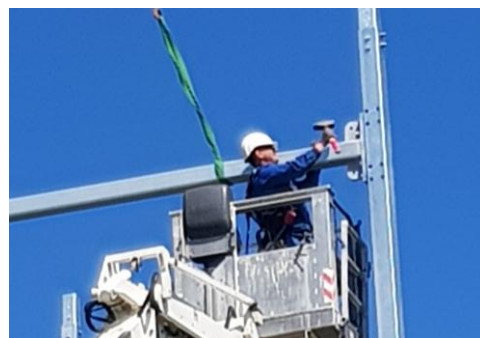




Mitteilungen

Verein der Naturfreunde in Mödling vom Jahre 1877

Vereinsanschrift | 2340 Mödling, Herzogsgasse 4, TOP 5 | E: info@verein1877.at | H: www.verein1877.at
Vereinshäuser mit ganzjähriger Bewirtschaftung | „Anningerhaus“ und Waldrast „Krauste Linde“ an der Anningerforststraße
Bankverbindung | IBAN: AT91 3225 0000 0072 0912 | BIC: RLNWATWWGTD



ERINNERN SIE SICH NOCH? ...

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: „Verein der Naturfreunde in Mödling vom Jahre 1877“
Für den Inhalt verantwortlich: Obmann Dipl.-Ing. Dr. Leopold Lindebner, 2340 Mödling, Herzogsgasse 4/TOP 5
Fotos: Bilder aus dem Vereinsarchiv, Lindebner, Ribarich, Boeger, Steppan
Konzept, Texte, Layout: Dipl.-Ing. Dr. Ulla Freiling, Kopien: WLK Drucktechnik



Obmann

StR wHR DI Dr. Leo Lindebner

Liebe „Anninger-Familie“ ...

Ein Jahrhundertsommer mit bisher noch nie da gewesener Trockenheit und anhaltender Hitzeperioden mit bis zu 40 Grad Lufttemperatur bedeutet Stress für Wälder, Natur und Wildtiere, auch uns Menschen setzt die Hitze und fehlende Nachtabkühlung zu. Gute Abkühlung, Erholung und Ruhe können wir allerdings quasi direkt vor unserer Haustüre, im Anningergebiet finden, ist es doch im kühlen Schatten der Wälder unseres Hausberges um mehrere Grade kühler als in der Stadt.

Ein Gebiet mit hohem Erholungswert benötigt allerdings entsprechende Infrastruktur. Ich erinnere an dieser Stelle, dass unser Anningerverein 130 Kilometer Wanderwege betreut, die beiden Aussichtswarten „Neue Kaiser Jubiläumswarte“ und „Wilhelmswarte“ erhält und laufend in die Substanzerhaltung und Funktionalität der Berggasthäuser „Krauste Linde“ und „Anningerhaus“ investiert. Unentwegten Einsatz erfordern die administrativen Aufgaben, die technische Inspektion mit fachlicher Begleitung baulicher Erneuerungen und Instandsetzungen an Gebäuden und diverser Infrastruktur, die Wegehaltung, und so weiter. Meinem Vereinsvorstand gebührt hier größte Anerkennung und Respekt. Es bleibt zu hoffen, dass diese ehrenamtlichen und freiwilligen Leistungen erkannt und anerkannt werden. Besonders wende ich mich an dieser Stelle an die Anningergemeinden, ohne deren Investitionskostenbeiträge wäre das gesamte Konstrukt der Erholungseinrichtungen im Anningergebiet bereits Geschichte!

Im Rahmen der alljährigen Wallfahrt und Bergmesse am Standort der „Neuen Kaiser Jubiläumswarte“ am Eschenkogel wurde heuer gleichzeitig der 5. Geburtstag unserer neuen Warte, diese ist zum zentralen Ausflugsziel und auch Wahrzeichen am Anninger geworden, gefeiert.

Geburtstag feierte auch ein prominentes Vereinsmitglied und wichtiger Netzwerker rund um den Neubau der Warte. Ing. Otto Pferschy hatte seinen 90ger, lieber Otto wir danken dir für alles und gratulieren auf das Herzlichste.

So blicken wir bereits auf den nächsten besonderen Geburtstag, es ist das das 150-jährige Bestandsjubiläum des Anningervereines im kommenden Jahr 2027. Zur Ausrichtung und Gestaltung wurde bereits Vieles überlegt, neben einem Festakt im Museum der Stadt Mödling gibt es u.a. ein Buchprojekt, Stoff dafür gibt es mehr als genug. Die Wienerwald Tourismus GmbH bezeichnet das Anningergebiet als Ausflugs- und Wanderparadies:

Besuchen Sie dieses Paradies, die „Kaiser Jubiläumswarte“, die „Wilhelmswarte“ und unsere beiden Berggasthäuser „Krauste Linde“ und „Anningerhaus“ so oft wie nur möglich, Körper, Geist und Seele wird es guttun. Alles Gute! Euer Obmann Leo Lindebner

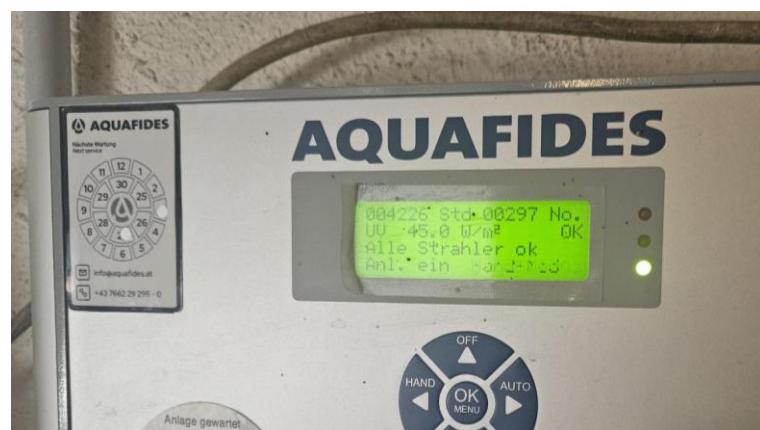
TRINKWASSERSICHERUNG

„Alle Strahler OK“ ... Ein erlösender Satz!

Wochenlang ging die UVC-Anlage zur Entkeimung des Trinkwassers beim „Anningerhaus“ aus unerklärlichen Gründen in den Störungsmodus. Solche Anlagen können nur von hochspezialisierten Firmen betreut und gewartet werden.

In der Fa. Aquafides in Schörfling am Attersee, die den Generalvertrieb solcher UVC-Anlagen für Österreich-Deutschland-Schweiz über hat, konnte ein überaus professioneller Partner gefunden werden, mit dem ein zukunftsorientierter Wartungsvertrag abgeschlossen werden konnte.

Die Fehlerdiagnose ergab, dass der Sensor stark verrostet war und daher nicht die gewünschte Entkeimungsleistung bringen konnte. Das Problem konnte ausgemerzt werden und die Installation einer neuen Anlage steht nicht mehr zur Diskussion.



AUSBLICK 2027

Am 18. März 1877 hatte Josef Kaudella die Idee zur Gründung eines Vereins „für alle die der Liebe zur Natur fähig sind“: den „Verein der Naturfreunde in Mödling vom Jahre 1877“, kurz ANNINGERVEREIN.

Das offizielle Gründungsdatum war der 5. April 1877.

Aufgrund der sensiblen finanziellen Lage sind keine großen, ausufernde Festivitäten geplant, aber in einem gebührenden Festakt soll Geburtstag gefeiert und der Vereinsgeschichte gedacht werden!

Bitte schon jetzt vormerken:

Montag, der 5. April 2027, 18.00 Uhr
im Thonetschlössl – Bezirksmuseum Mödling

FESTAKT zu 150 Jahre
Verein der Naturfreunde in Mödling vom Jahre 1877



150 JAHRE
ANNINGERVEREIN

DIE KAISER JUBILÄUMSWARTE AM ESCHENKOGEL

1887 wurde die „Sophienwarte“, eine Aussichtstribüne aus Holz auf dem Eschenkogel, feierlich eröffnet. Sie war die Vorläuferin der „Kaiser Jubiläumswarte“.

1896 wurde ein Fonds mit dem Ziel gegründet, zum 50-jährigen Regierungsjubiläum von Kaiser Franz Josef I. einen neuen Aussichtsturm auf dem Eschenkogel errichten zu können. 1898 wurde die neue Eisenkonstruktion, bestehend aus drei Stockwerken und mit einer Höhe von 15 Metern, eingeweiht und eröffnet.

Anlässlich ihres 100 Jahr-Jubiläums wurde die „Jubiläumswarte“ 1998 renoviert. Die Metallkonstruktion wurde neu gestrichen, die Holzstufen und -plattformen durch Gitterroste ersetzt.

Aufgrund massiver Rostschäden an der tragenden Stahlkonstruktion musste 2019 der alte Aussichtsturm für den allgemeinen Publikumsverkehr gesperrt werden.



Lange Diskussionen, eingehende Gutachten, diverse Planungsschritte und eine unendliche Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten folgten.

Schlussendlich wurde der alte Stahlbau am 15. März 2021 abgebrochen und der Neubau konnte starten.



Die großzügige Spende eines privaten Gönners und eine finanzielle Bezuschussung durch die NÖ Wirtschaftsagentur „ecoplus“ machte das Unmögliche möglich:

Ein Neubau, 20 Meter hoch, der alle notwendigen technischen Auflagen erfüllt, aufgrund der flachen Treppen gut zu besteigen ist und optisch gefallen kann, wurde in kürzester Zeit errichtet.

Die kongeniale und hocheffiziente Partnerfirma, die Unger Stahl GmbH, tat das Ihre dazu. Der Neubau unter ihrer Aufsicht gedieh plangemäß, sodass der neue Aussichtsturm bereits am 26. Juni 2021 zur Begehung frei gegeben werden konnte.

Coronabedingt konnte das gut besuchte und fröhliche Einweihungs- und Eröffnungsfest aber erst am 2. Oktober stattfinden.

5 JAHRE NEUE KAISER JUBILÄUMSWARTE

Von Anbeginn hat der Verein nur gute Erfahrungen mit dem neuen Aussichtsturm gemacht.

Die Leute steigen gerne auf, weil benutzerfreundlich gebaut, fühlen sich sicher und rühmen den wunderbaren Ausblick rundum, der sich von der hohen obersten Plattform bietet. Entsprechende Notizen im Gipfelbuch der Warte bestätigen dies.

Auch der dazugehörige Waldruheplatz wird gerne von müden Wanderinnen und Wanderern genutzt.



Bei der Warte wurden schon schöne Veranstaltungen organisiert, viele Wandertage endeten hier naturnah bis stimmungsvoll.

Ein besonderes Highlight ist die Anningerwallfahrt und die Ökumenische Bergmesse, die seit 2023 immer am Pfingstmontag am Fuß der Warte abgehalten wird.

Alle Glaubensgemeinschaften in Mödling und Umgebung sind von Pfarrer Valenta eingeladen, teilzunehmen und das große Gemeinschaftsgefühl zu leben und zu würdigen.

